

Modul GE 1: Fachwissenschaftliche und methodische Grundlagen

(6 AP, 1 Semester), Dozenten: Windhorst, Klohn, Eisleb, Voth

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, in die Grundfragestellungen, die Methodik und grundlegende Darstellungsformen der Geographie einzuführen. In einem ersten Seminar werden das System der Geographie, die einzelnen Teildisziplinen sowie die methodischen Grundlagen (einschl. geographischer Modelle) behandelt. In einem zweiten Seminar wird in kartographische Darstellungsformen sowie in die Nutzung topographischer und thematischer Karten eingeführt.

Veranstaltungen:

Einführung in die Geographie und ihre Methodik (Windhorst, Voth, Eisleb)

Einführung in die Kartographie (Klohn, Voth)

AP-Verteilung:

Semesterbegleitende kleine Hausaufgaben im ersten Seminar: 3 AP

Semesterbegleitende kleine Hausaufgaben im zweiten Seminar: 3 AP

Diese Veranstaltungen werden ohne Note abgeschlossen, es wird nur zwischen „bestanden“ und „nicht bestanden“ unterschieden.

Modul GE 2: Physische Geographie/Geoökologie (Grundlagen)

(8 AP, 1 Semester), Dozenten: Broll, Windhorst

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, in die Grundlagen der Physischen Geographie und der Geoökologie einzuführen. In der ersten Vorlesung (1. Semesterhälfte) werden die Teilbereiche Klima, Wasser, Gestein und Relief (Schwerpunkt) behandelt. Eine Vertiefung dieses Teilbereiches wird im Hauptstudium im Modul 13 erfolgen. In der zweiten Vorlesung (2. Semesterhälfte) werden die Teilbereiche Vegetation, Tiere und Boden (Schwerpunkt) behandelt. Ziel der dritten Vorlesung (begleitend zur 1. bzw. 2. Vorlesung) ist es, ausgehend vom Modell der planetarischen Zirkulation, zu einer ökozonalen Gliederung der Erde zu gelangen. Daran anschließend werden die einzelnen Landschaftsgürtel vorgestellt, wobei die jeweils vorherrschende klimatische Ausstattung, die Vegetation, die Morphologie und die Böden zu behandeln sind. Neben dem natürlichen Potential der einzelnen Landschaftsgürtel wird auch an ausgewählten Beispielen auf deren wirtschaftliche Nutzung eingegangen.

Veranstaltungen:

Vorlesung: Einführung in die Physische Geographie/Geoökologie: Klima und Relief (Broll)

Vorlesung: Einführung in die Physische Geographie/Geoökologie: Vegetation und Boden (Broll)

Vorlesung: Landschaftsgürtel der Erde (Windhorst)

AP-Verteilung:

Klausur zu den Vorlesungen 1 und 2: 6 AP

Klausur zur Veranstaltung „Landschaftsgürtel“ 2 AP

Modul GE 3: Regionale Geographie I: Deutschland und Europa

(8 AP, 1 Semester), Dozenten: Windhorst, Flath

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, Einsichten in die Raumstrukturen und räumlichen Prozesse in Deutschland und Europa zu gewinnen.

In der ersten Vorlesung wird Nordwestdeutschland mit seinen charakteristischen Landschaftseinheiten und seinen Strukturen von Siedlung, Wirtschaft und Bevölkerung behandelt.

In der zweiten Vorlesung erfolgt eine vergleichbare Betrachtung Deutschlands. Die dritte Vorlesung führt in ausgewählte Strukturen Europas als Ganzes sowie einiger Teilräume ein.

Veranstaltungen:

Vorlesung: Nordwestdeutschland (Windhorst)

Vorlesung: Deutschland (Flath)

Vorlesung: Europa (Flath)

AP-Verteilung:

Klausur zu den Veranstaltungen Nordwestdeutschland und Deutschland: 4 AP

Klausur zur Veranstaltung Europa: 4 AP

**Modul GE 3a (nur für den Sachunterricht und C-Fach-Studierende):
Regionale Geographie Deutschlands**

(4 AP, 1 Semester), Dozenten: Windhorst, Flath

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, Einsichten in die Raumstrukturen und räumlichen Prozesse in Deutschland zu gewinnen.

In der ersten Vorlesung wird Nordwestdeutschland mit seinen charakteristischen Landschaftseinheiten und seinen Strukturen von Siedlung, Wirtschaft und Bevölkerung behandelt.

In der zweiten Vorlesung erfolgt eine vergleichbare Betrachtung Deutschlands.

Veranstaltungen:

Vorlesung: Nordwestdeutschland (Windhorst)

Vorlesung: Deutschland (Flath)

AP-Verteilung:

Klausur oder mündl. Prüfung zum Modul: 4 AP

Modul GE 4: Grundlagen der Anthropogeographie

(6 AP, 1 Semester), Dozent: Windhorst, Voth

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, anthropogeographische Strukturen der Raumnutzung aufzuzeigen. Hierbei wird von den Grundfragestellungen und Darstellungsmethoden unterschiedlicher Teildisziplinen der Anthropogeographie ausgegangen.

In einem ersten Seminar werden Grundfragestellungen und Darstellungsmethoden der Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie behandelt. Im Mittelpunkt stehen Probleme der wachsenden Weltbevölkerung und der Ernährungssicherung, Abhängigkeiten zwischen Bevölkerungszunahme und Umweltproblemen, Migrationsphänomene, Strukturen ländlicher und städtischer Siedlungen sowie Probleme der Entwicklung ländlicher Räume.

In einem zweiten Seminar wird in Grundfragestellungen und Darstellungsformen der Wirtschafts- und Verkehrsgeographie eingeführt. Im Mittelpunkt stehen Formen und Probleme der Nutzung natürlicher Ressourcen, Strukturen des Welthandels sowie Abhängigkeiten zwischen Wirtschaftsraum und Verkehrsinfrastruktur. Darüber hinaus werden Szenarien der zukünftigen Lebens- und Arbeitswelt entwickelt sowie Formen und Probleme der Globalisierung kritisch beleuchtet.

Veranstaltungen:

Seminar: Anthropogeographie: Bevölkerung und Siedlung

Seminar: Anthropogeographie: Wirtschaft und Verkehr

AP-Verteilung:

Klausur und Referat oder Klausur und Hausarbeit: 6 AP

Modul GE 5: Globale Kultur- und Wirtschaftsräume

(4 AP, 1 Semester), Dozent: Klohn

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, die großräumige Gliederung der Erde in Kulturräume oder Kulturerdteile einerseits und in großräumige Wirtschaftsräume andererseits vorzustellen.

In der ersten Vorlesung werden die einzelnen Kulturerdteile in ihrer Eigenart charakterisiert und gegenüber den anderen Kulturerdteilen abgegrenzt. Auch neuere Ansätze wie der „Kampf der Kulturen“ von Huntington werden thematisiert.

In der zweiten Vorlesung werden zunächst die strukturellen und räumlichen Wandlungen in der Weltwirtschaft und im Welthandel dargestellt, wobei die Aspekte der Globalisierung vertiefend betrachtet werden. Dann erfolgt ein weltweiter Überblick über die bedeutendsten wirtschaftspolitischen Zusammenschlüsse (Freihandelszonen), Weltwirtschaftsmächte bzw. Wirtschaftsregionen.

Veranstaltungen:

Vorlesung: Kulturerdteile

Vorlesung: Weltwirtschaft und Globalisierung

AP-Verteilung:

Abschlussklausur zum Modul

4 AP

Modul GE 5a (nur für B-Fach-Studierende des Sachunterrichts):

Globale Kultur- und Wirtschaftsräume

(6 AP, 2 Semester), Dozenten: Windhorst, Klohn

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, die großräumige Gliederung der Erde in Natur-, Kultur und Wirtschaftsräume vorzustellen.

Ziel der ersten Vorlesung (Landschaftsgürtel) ist es, ausgehend vom Modell der planetarischen Zirkulation, zu einer ökozonalen Gliederung der Erde zu gelangen. Daran anschließend werden die einzelnen Landschaftsgürtel vorgestellt, wobei die jeweils vorherrschende klimatische Ausstattung, die Vegetation, die Morphologie und die Böden zu behandeln sind. Neben dem natürlichen Potenzial der einzelnen Landschaftsgürtel wird auch an ausgewählten Beispielen auf deren wirtschaftliche Nutzung eingegangen.

In der zweiten Vorlesung werden die einzelnen Kulturerdteile in ihrer Eigenart charakterisiert und gegenüber den anderen Kulturerdteilen abgegrenzt. Auch neuere Ansätze wie der „Kampf der Kulturen“ von Huntington werden thematisiert.

In der dritten Vorlesung werden zunächst die strukturellen und räumlichen Wandlungen in der Weltwirtschaft und im Welthandel dargestellt, wobei die Aspekte der Globalisierung vertiefend betrachtet werden. Dann erfolgt ein weltweiter Überblick über die bedeutendsten wirtschaftspolitischen Zusammenschlüsse (Freihandelszonen), Weltwirtschaftsmächte bzw. Wirtschaftsregionen.

Veranstaltungen:

Vorlesung: Landschaftsgürtel (Windhorst)

Vorlesung: Kulturerdteile (Klohn)

Vorlesung: Weltwirtschaft und Globalisierung (Klohn)

AP-Verteilung:

Abschlussklausur zur Vorlesung „Landschaftsgürtel“ 2 AP

Abschlussklausur zu den beiden anderen Vorlesungen 4 AP

Modul GE 6: Geowiss. Informationsbeschaffung / Fachdid. Konzepte

(4 AP, 1 Semester) Dozenten: Voth, Klohn

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, grundlegende didaktisch-methodische Kenntnisse zu erwerben und Fähigkeiten zu entwickeln sowie Fertigkeiten zu erlernen, geowissenschaftliche Informationen zu beschaffen, auf Verwendbarkeit zu überprüfen und präsentationsmäßig aufzubereiten. Hierbei spielen sowohl die Beherrschung der Technik (Hardware) als auch der Umgang mit entsprechenden Computer-Programmen (Software) eine zentrale Rolle.

In der zweiten Veranstaltung werden die grundlegenden Ansätze bzw. Konzepte der Geographiedidaktik erarbeitet. Ausgehend von den verschiedenen Ansätzen der Länderkunde und der Allgemeinen Geographie werden neuere Konzepte (z.B. Sozialgeographie, Geoökologie, Schlüsselprobleme) vorgestellt und diskutiert.

Veranstaltungen:

Seminar: Geowiss. Informationsbeschaffung und Präsentation (Voth)

Seminar: Fachdidaktische Konzepte (Klohn)

AP-Verteilung:

Aktive Mitarbeit im ersten Seminar (ohne Prüfungsleistung)

2 AP

Klausur oder Referat oder Hausarbeit oder mündliche

Prüfung im zweiten Seminar

2 AP

Modul GE 7: Kleine Exkursionen

(4 AP, max. 5 Semester, versch. Lehrende)

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, die in der PVO geforderten 8 kleinen Exkursionstage (zusätzlich zur Großen Exkursion) zu absolvieren. Diese Exkursionen dienen der praktischen Veranschaulichung der in den Seminaren und Vorlesungen behandelten Themen. Durch Aushang werden die einzelnen Exkursionen (zumeist im Sommersemester) angeboten. Das Modul gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn alle 8 Exkursionstage absolviert sind.

AP-Verteilung:

Exkursionsteilnahme (insges. 8 Tage) (nicht benotet): 4 AP

Modul GE 7a: Kleine Exkursionen (für B-Fach-Studierende des Sachunterrichts)

(2 AP, max. 5 Semester, versch. Lehrende)

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, die 4 Exkursionstage zu absolvieren. Diese Exkursionen dienen der praktischen Veranschaulichung der in den Seminaren und Vorlesungen behandelten Themen. Durch Aushang werden die einzelnen Exkursionen (zumeist im Sommersemester) angeboten. Das Modul gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn alle 4 Exkursionstage absolviert sind.

AP-Verteilung:

Exkursionsteilnahme (insges. 4 Tage) (nicht benotet): 2 AP

Modul GE 8: Strukturen des primären Produktionssektors

(4 AP, 1 Semester), Dozent: Klohn

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, in die Grundstrukturen der Land- und Forstwirtschaft (mit Schwerpunkt Deutschland und EU) einzuführen sowie an ausgewählten Beispielen die politischen Einflussnahmen und ihre Auswirkungen darzustellen sowie aktuelle Konfliktfelder (z.B. Tierschutz) zu diskutieren.

In der ersten Vorlesung werden die Grundlagen der EU-Agrarpolitik, bedeutende agrarstrukturelle Entwicklungen (z.B. Industrialisierung der Agrarwirtschaft), die wichtigsten Zweige der deutschen Landwirtschaft sowie Konfliktfelder (z.B. Naturschutz, Tierschutz) behandelt.

In der zweiten Vorlesung werden, ausgehend von den natürlichen Grundlagen der Wald- und Forstwirtschaft, die regionalen und globalen Strukturen aufgezeigt. An ausgewählten Beispielen (z.B. Tropenwaldproblematik, „Waldsterben“) sollen vertiefend methodische Ansätze und aktuelle Fragestellungen der Forstwirtschaft verfolgt werden.

Veranstaltungen:

Vorlesung: Agrarwirtschaft

Vorlesung: Forstwirtschaft

AP-Verteilung:

Mündl. Abschlussprüfung zum Modul: 4 AP

Modul GE 9: Regionale Geographie II: Außereuropäische Räume

(7 AP, 1 Semester), Dozenten: Flath, Klohn, Voth

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, Einsichten in die Raumstrukturen und räumlichen Prozesse ausgewählter außereuropäischer Räume zu gewinnen.

In einer Vorlesung wird ein außereuropäischer Großraum (z.B. USA oder GUS) in problemorientierter Darstellung behandelt. Ausgehend von den naturräumlichen Grundlagen werden Strukturen und Entwicklungen von Wirtschaft, Siedlung, Bevölkerung usw. dargestellt.

In einem Seminar (Hauptseminar) werden die historischen und strukturellen Besonderheiten und Probleme von Entwicklungsländern behandelt. An ausgewählten Beispielen werden auch Theorien der Unterentwicklung sowie internationale Maßnahmen zur Überwindung der Probleme angesprochen.

Veranstaltungen:

Vorlesung: Außereuropäischer Großraum (z.B. USA oder GUS, Brasilien), Flath, Klohn, Voth

Hauptseminar: Entwicklungsländer (Flath)

AP-Verteilung:

Aktive Teilnahme an der Vorlesung (ohne Prüfungsleistung): 3 AP

Referat oder Klausur oder Hausarbeit im Hauptseminar: 4 AP

Modul GE 10: Fachwissenschaftliche Methodik: Anwendung I

(10 AP, 1 Semester), Dozenten: Eisleb, N.N.

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, geographische Arbeitsmethoden im Gelände anzuwenden und einzuüben sowie an ausgewählten Beispielen eigene Erhebungen und Untersuchungen durchzuführen.

Im geographischen Geländepraktikum werden geoökologische Arbeitsmethoden angewendet und eingeübt. Dazu gehören u.a. Erstellung und Berechnung eines Streckenprofils mit Hilfe eines Theodoliten, Methodik der Profilaufnahme im Gelände, Bestimmung von Bodenart, Bodentyp, pH-Wert und Bodenfeuchte entlang der Profilstrecke, Bodenanalysen im Labor, kleinklimatische Messungen und ihre Ergebnisdarstellung, Kartierung der Bodennutzung.

Die Große Exkursion (mindestens 8-tägig) dient der Veranschaulichung und detaillierten Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Raumbeispiel (z.B. Küstenraum, Alpen).

Veranstaltungen:

Geographisches Geländepraktikum (Eisleb, N.N.)

Große Exkursion (N.N.)

AP-Verteilung:

Geographisches Geländepraktikum: Praktische Übungen im Gelände, Laborarbeit,
schriftlicher Abschlußbericht: 4 AP

Große Exkursion: Referat und schriftliche Ausarbeitung zur
Exkursion (nicht benotet, nur „bestanden“ erforderlich): 6 AP

Modul GE 11: Städtische und ländliche Räume

(6 AP, 1 Semester), Dozenten: Flath, Klohn, Windhorst

Inhalt:

Ziel dieses Moduls ist es, in die spezifischen Strukturen und Probleme städtischer und ländlicher Räume sowie in die Theorien und Modelle der Raumnutzung einzuführen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den ländlich strukturierten Räumen.

Im ersten Seminar werden Genese, Struktur und aktuelle Probleme städtischer und ländlicher Siedlungen behandelt. Dabei werden auch aussagefähige Orts- und Flurnamen einer Analyse unterzogen sowie Prozesse der Urbanisierung, Suburbanisierung und Reurbanisierung behandelt. Ebenso werden aktuelle Probleme (z.B. demographische Entwicklung, Verkehr) in städtischen und ländlichen Räumen thematisiert.

In der zweiten Vorlesung stehen die Grundfragestellungen der Raumbewertung und Raumnutzung sowie Modelle der Raumnutzung im Mittelpunkt. Es werden Beispiele für Raumnutzungskonflikte auf verschiedenen räumlichen Ebenen behandelt und Konzepte nachhaltiger Raumnutzung vorgestellt.

In der dritten Vorlesung werden an ausgewählten Beispielen aus Deutschland räumliche Nutzungskonflikte im ländlichen Raum in ihren Ursachen, ihrer Entwicklung und ihren Lösungsmöglichkeiten behandelt.

Veranstaltungen:

Seminar: Städtische und ländliche Siedlungen (Klohn)

Vorlesung: Strukturen der Raumnutzung (Windhorst)

Vorlesung: Räumliche Nutzungskonflikte (Flath)

AP-Verteilung:

Modulabschlussprüfung 6 AP

Modul GE 12: Methoden der empirischen Regionalforschung

(4 AP, 1 Semester) Dozent: Eisleb

Inhalt:

Das Modul vermittelt einen Überblick über ausgewählte Formen, Anwendungsmöglichkeiten und Probleme der empirischen Regionalforschung. Im Rahmen eines Seminars werden dabei überblicksartig ausgewählte quantitative und qualitative Methoden vorgestellt, u.a. Fragebogenerhebung, statistische Auswertung von Befragungen, Expertengespräch, Spurensuche bzw. teilnehmende Beobachtung, Funktionskartierung und Stärken-Schwächen-Analyse. In einer anschließenden Übung werden im Sinne einer möglichst anwendungsbezogenen Vermittlung eine Reihe von Methoden in Form einer regionalen Fallstudie in Gruppenarbeit konkret erprobt und auf ihre Leistungsfähigkeit hin überprüft.

Veranstaltungen:

Seminar: Methoden der empirischen Regionalforschung (Eisleb)

Übung: Methoden der empirischen Regionalforschung (Eisleb)

AP-Verteilung:

Schriftlicher Abschlußbericht zum Modul, Präsentation: 4 AP

Modul GE 13: Physische Geographie/Geoökologie (Vertiefung)

(5 AP, 1 Semester), Dozent: Broll

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, die Kenntnisse in der Physischen Geographie und der Landschafts- bzw. Geoökologie zu vertiefen. Es baut daher auf den Inhalten von Modul 2: Physische Geographie/Geoökologie (Grundlagen) auf. In der Vorlesung werden Landschaftstypen (z.B. Rumpfflächenlandschaften, Schichtstufenlandschaften, Küstenlandschaften, Glaziallandschaften) einschließlich der in ihnen ablaufenden ökologischen Prozesse und Kreisläufe betrachtet.

Im Hauptseminar „Geoökologische Fallstudien“ werden ausgewählte Problemfelder der Geoökologie behandelt.

Veranstaltungen:

Vorlesung: Landschaftstypen

Hauptseminar: Geoökologische Fallstudien

AP-Verteilung:

Aktive Mitarbeit in der Vorlesung (ohne Prüfungsleistung): 2 AP

Referat oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung im Hauptseminar: 3 AP

Modul GE 13a: Physische Geographie/Geoökologie (Vertiefung)
(nur für Studierende mit B-Fach)

(3 AP, 1 Semester), Dozent: Broll

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, die Kenntnisse in der Physischen Geographie und der Geoökologie zu vertiefen. Es baut daher auf den Inhalten von Modul 2: Physische Geographie/Geoökologie (Grundlagen) auf. Im Hauptseminar „Geoökologische Fallstudien“ werden ausgewählte Problemfelder der Geoökologie behandelt.

Veranstaltungen:

Hauptseminar: Geoökologische Fallstudien

AP-Verteilung:

Referat oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung im Hauptseminar: 3 AP

Modul GE 14: Spezialfragen der Geographie

(4 AP, 1 Semester), Dozenten: Broll, Voth

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, an ausgewählten Beispielen Spezialfragen der Physischen Geographie/Geoökologie und der Anthropogeographie aufzuarbeiten und zu analysieren. Dabei werden sowohl Fragestellungen gewählt, die exemplarisch Einblicke in fachspezifische und fachhistorische Kontroversen und Methodiken ermöglichen als auch Fragestellungen mit hohem Aktualitätsgrad und Gegenwartsbezug.

Veranstaltungen:

Seminar: Spezialfragen der Physischen Geographie/Geoökologie (Broll)

Seminar: Spezialfragen der Anthropogeographie (Voth)

AP-Verteilung:

Referat im Seminar Spezialfragen der Phys. Geographie/Geoökologie: 2 AP

Referat im Seminar Spezialfragen der Anthropogeographie: 2 AP

Modul GE 15: Fachdidaktik: Vertiefung für B-Fach-Studierende des Sachunterrichts

(6 AP, 1 Semester), Dozent: Flath

Inhalt:

Im ersten Seminar werden die grundlegenden Ansätze bzw. Konzepte der Geographiedidaktik erarbeitet. Ausgehend von den verschiedenen Ansätzen der Länderkunde und der Allgemeinen Geographie werden neuere Konzepte (z.B. Sozialgeographie, Geoökologie, Schlüsselprobleme) vorgestellt und diskutiert. In einem „Fachdidaktischen Hauptseminar“ werden zum einen spezielle Fragen und aktuelle Tendenzen der Geographiedidaktik betrachtet (z.B. Handlungsorientierter Unterricht), zum anderen wird die didaktische Relevanz geographischer Inhalte für den Geographieunterricht exemplarisch untersucht (z.B. Deutschland als Thema und Bezugsraum im Geographieunterricht).

Veranstaltungen:

Seminar: Fachdidaktische Konzepte für SU-Studierende (Klohn)

Hauptseminar: Fachdidaktisches Hauptseminar (Flath)

AP-Verteilung:

Klausur o. Referat o. Hausarbeit oder mündl. Prüfung im Seminar 2 AP

Referat oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung im Hauptseminar 4 AP

Modul GE 15a: Fachdidaktik: Vertiefung für C-Fach-Studierende des Sachunterrichts

(4 AP, 1 Semester), Dozent: Flath

Inhalt:

Im ersten Seminar werden die grundlegenden Ansätze bzw. Konzepte der Geographiedidaktik erarbeitet. Ausgehend von den verschiedenen Ansätzen der Länderkunde und der Allgemeinen Geographie werden neuere Konzepte (z.B. Sozialgeographie, Geoökologie, Schlüsselprobleme) vorgestellt und diskutiert. In einem „Fachdidaktischen Hauptseminar“ werden zum einen spezielle Fragen und aktuelle Tendenzen der Geographiedidaktik betrachtet (z.B. Handlungsorientierter Unterricht), zum anderen wird die didaktische Relevanz geographischer Inhalte für den Geographieunterricht exemplarisch untersucht (z.B. Deutschland als Thema und Bezugsraum im Geographieunterricht).

Veranstaltungen:

Seminar: Fachdidaktische Konzepte (Klohn)

Hauptseminar: Fachdidaktisches Hauptseminar (Flath)

AP-Verteilung:

Klausur oder Referat oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung

im Seminar Fachdidaktische Konzepte

2 AP

Referat im Hauptseminar

2 AP

Der Unterschied zum Modul 15a liegt in den geringeren Anrechnungspunkten im Hauptseminar. Hier wird von den C-Fach-Studierenden ein geringerer Arbeitsaufwand eingefordert als von den B-Fach-Studierenden.

**Modul GE 16 (nur für Studierende des Sachunterrichts):
Geographische Themen im Sachunterricht**

(6 AP, 1 Semester) Dozenten: Eisleb, Windhorst

Inhalt:

Ziel des Moduls ist es, grundlegende Kenntnisse der Allgemeinen Geographie für Studierende des Sachunterrichts mit dem Bezugsfach Geographie zu vermitteln.

In dem Seminar „Anthropogeographie für Sachunterrichtsstudierende“ werden Kenntnisse der Bevölkerungs-, Siedlungs-, Wirtschafts- und Verkehrsgeographie anhand ausgewählter Beispiele vermittelt.

In dem Proseminar „Physische Geographie für Sachunterrichtsstudierende“ werden Kenntnisse der Klima-, Vegetations- und Bodengeographie sowie der Geologie anhand ausgewählter Beispiele vermittelt.

Veranstaltungen:

Seminar: Anthropogeographie für Sachunterrichtsstudierende (Eisleb)

Seminar: Physische Geographie für Sachunterrichtsstudierende (Windhorst)

AP-Verteilung:

Klausur im ersten Seminar 3 AP

Klausur im zweiten Seminar 3 AP